

Biografie Simon Schmied

Simon Schmied (*1995) ist in Nidau aufgewachsen und erhielt ab seinem fünften Lebensjahr Geigenunterricht an der Musikschule Biel. Zudem begann er im Alter von zehn Jahren mit dem Klavierspiel. Im Rahmen eines Konzertes mit den Festival Strings Lucerne schloss Simon Schmied im Sommer 2022 mit Auszeichnung seinen Master in Orchesterleitung bei Clemens Heil an der Hochschule Luzern – Musik ab. Weitere Impulse erhielt er unter anderem durch Meisterkurse bei Johannes Schlaefli und Rodolfo Fischer.

Simon Schmied leitet das Berner Student*innen Orchester (BESTO) seit 2020. Im Herbst 2022 hatte er die Ehre, das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester (SJSO) anlässlich der Gedenkfeier für den verstorbenen Dirigenten Kai Bumann zu dirigieren. Er ist zudem im Jahre 2019 im KKL Luzern als Dirigent der Jungen Philharmonie Zentralschweiz aufgetreten.

In der Saison 2023/24 dirigiert Simon Schmied unter anderem das Orchestre des Jeunes de Fribourg, Gustav Mahler's 5. Sinfonie in einem Kooperationsprojekt des Orchestre Quipasseparlà und des Ensemble Ouroboros im Salle Métropole in Lausanne, das Kammerorchester Basel anlässlich eines Meisterkurses sowie das Gstaad Festival Amateurorchester an zwei Tagen als Vertretung für Kevin Griffiths. Weiter hatte er in den letzten Jahren die Gelegenheit, unter anderem die Festival Strings Lucerne, die Malaga Camerata sowie diverse Schweizer Jugend-, Studenten- und Amateurorchester zu dirigieren.

Im Jahre 2018 hat Simon Schmied den Pädagogikmaster an der Hochschule für Musik Basel im Hauptfach Violine bei Adelina Oprean abgeschlossen. Seit 2019 spielt er regelmässig als Geiger in der Camerata Schweiz. Von 2015 bis 2020 war er Konzertmeister des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester. Zudem spielte Simon Schmied unter anderem im Schleswig-Holstein Festival Orchester, im Sinfonie Orchester Biel Solothurn und im Gstaad Festival Orchestra. Seit 2020 unterrichtet er als Geigenlehrer am Konservatorium Freiburg.

